

Antrag
auf Gewährung von Kindertagespflege nach §§ 23, 24, 43 SGB VIII
 i.v.m. den Richtlinien der Stadt Pulheim in der jeweils gültigen Fassung

PERSONALIEN DER ELTERN / PERSONENSORGEBEBERECHTIGTEN

	Mutter/ Personensorgeberechtigte/r	Vater/Personensorgeberechtigte/r
Name		
Vorname		
Familienstand		
Anschrift		
Telefon		
Email		

➤ liegt das Sorgerecht bei einer Person, ist dem Antrag ein entsprechender Nachweis beizufügen.

PERSONALIEN DES KINDES

Name, Vorname	Geburtsdatum

GESCHWISTERKINDER (sofern diese in einer Kindertageseinrichtung oder offene Ganztagschule betreut werden)

	Name, Vorname	Name der Einrichtung
1.		
2.		
3.		

VORAUSSETZUNG

- Ein Kind, für das Kindertagespflege beantragt wird, muss zumindest mit einer personensorgeberechtigten Person im Stadtgebiet Pulheim mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.
- Das Kind hat das 1. Lebensjahr vollendet.
- Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist gem. § 24 Abs. 1 SGB VIII in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn die Erziehungsberechtigten
 - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.
- Dieser Antrag soll mindestens 4 Wochen vor Beginn der TP gestellt werden. Die Bewilligung erfolgt frühestens ab dem Eingang des Antrages. Eine rückwirkende Bewilligung ist ausgeschlossen.

BEGINN DER BETREUUNG

Datum	
-------	--

BETREUUNGSUMFANG

Der zeitliche Umfang des Betreuungsanspruchs richtet sich nach dem individuellen Bedarf. Die Eltern haben das Recht, die Betreuungszeit für ihre Kinder entsprechend ihrem Bedarf zu wählen (§ 3 Abs. 3 KiBiz).

Der vereinbarte Betreuungsumfang muss von den Personensorgeberechtigten und der Kindertagespflegeperson mit einem schriftlichen Betreuungsvertrag nachgewiesen werden und den tatsächlichen Betreuungszeiten entsprechen. Es können Betreuungsverträge mit einem Umfang von mindestens 15 Stunden bis maximal 45 Stunden pro Woche gefördert werden.

Die Betreuungszeiten des Kindes sowie die Urlaubs- und Krankheitstage der Kindertagespflegeperson sind von den Kindertagespflegepersonen anhand eines Stundennachweises (Vordruck) monatlich zu dokumentieren und von den Sorgeberechtigten durch Unterschrift zu bestätigen (Mitwirkungspflicht der Eltern / Personensorgeberechtigte).

Montag	von	bis	Donnerstag	von	bis
Dienstag	von	bis	Freitag	von	bis
Mittwoch	von	bis	Gesamtstundenzahl:		

- **Der privatrechtliche Betreuungsvertrag mit der Kindertagespflegeperson ist dem Antrag beizufügen.**

PERSONALIEN DER KINDERTAGESPFLEGEPERSON

Name	
Vorname	
Anschrift	
Telefon	
Email	

- **Bei Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson außerhalb des Stadtgebietes ist dem Antrag eine Kopie der Pflegeerlaubnis des zuständigen Jugendamtes beizufügen.**

Mir ist bekannt, dass ich mich im Rahmen meiner wirtschaftlichen Verhältnisse entsprechen der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen für Kinder und die Offene Ganztagsgrundschule sowie von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege in der Stadt Pulheim an den **Tagesbetreuungskosten zu beteiligen** habe und dass eine entsprechende Überprüfung meiner Einkommensverhältnisse vom Jugendamt durchgeführt wird. Ebenso ist mir bekannt, dass ich jede **Veränderung** und die **Beendigung der Betreuungszeit** sowie **Einkommenserhöhungen** unverzüglich dem Jugendamt mitzuteilen habe. Die Mitwirkungspflicht gemäß § 67 SGB I wird vorausgesetzt. Wird der Mitteilungspflicht nicht nachgekommen, kann die Förderung der Kindertagespflege rückwirkend eingestellt und die laufende Geldleistung zurückgefordert werden.

Ort; Datum

UNTERSCHRIFT DER ANTRAGSTELLERIN

UNTERSCHRIFT DES ANTRAGSTELLERS